



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 24.04.2025  
unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Christof Kreutz sind anwesend:

### die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Arno Stolz	Florian Mohrs
Philipp Schüller	Heike Butzen	Kai Klütsch
Dirk Umbach	Vanessa Weiler	Dr. Andreas Schüller
Tanja Leber	Susanne Umbach	Volker Mohrs

### entschuldigt fehlten:

Thomas Umbach, Martina Bley, Jan Kordel, Melanie May

Gäste: Mehrener Bürger, Frau Katharina Jung, VGV Daun, Frau Lena Schymura und Herr Lars Piereck, Vertreter der Fa. Ratisbona

Ortsbürgermeister Christof Kreutz eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

### Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Netto Marktes
2. Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung eines Grundstückes  
An die Deutsche Post/DHL zur Aufstellung einer Packstation
3. Beratung und Beschlussfassung über die Entgeltordnung zur Nutzung  
des Bürgerhauses
4. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofssatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofsgebührenordnung
6. Annahme von Spenden
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Verschiedenes/Anregung durch den Gemeinderat



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten; Informationen
2. Bauanträge

## **A. Öffentlicher Teil**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung eines Netto Marktes

Nach § 22 GemO sind die Ratsmitglieder Dr. Andreas Schüller, Philipp Schüller und Susanne Umbach von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Bereits im letzten Jahr ist die Firma Ratsibona als Projektentwickler sowohl an die Ortsgemeinde Mehren als auch an Grundstückseigentümer herangetreten um die Möglichkeit der Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters auf den Grundstücken Flur 26, Flurstücke 43/8, 42/4, 41/4, 40/4 und 39/4 anzufragen. Daraufhin, wurde in Absprache mit der Ortsgemeinde eine Vorprüfung in Form einer informellen Beteiligung der Behörden und Träger Öffentlicher Belange durchgeführt. Es gingen sowohl positive als auch negative Stellungnahmen hierzu ein. Daher fand am 07.04.2025 ein Gespräch zwischen der VGV, dem Projektentwickler und Ortsbürgermeister Kreuz statt um zu prüfen, inwieweit es Sinn macht, gerade im Hinblick der Stellungnahmen des LBM als auch der SGD Nord, die negativ waren (Nähe zur L44/Nähe zum Weiersbach) an dem Standort festzuhalten. Bei diesem Termin, stellte Herr Piereck von der Fa. Ratsibona das Projekt im Detail vor und auch den Wunsch des Unternehmens an dem Standort zur Ansiedlung des Discounters festzuhalten.

Ortsbürgermeister Kreuz übergab den Vertretern der Fa. Ratsibona das Wort.

Diese stellten sowohl ihre Firma als auch das Projekt „Netto-Markt“ im Bereich Hasental vor und erläuterten ihr Vorhaben und auch wieso gerade dieser Standort für sie so wichtig ist (Sichtbarkeit von der Landesstrasse/Nähe Mitfahrerparkplatz u.a). Im Rat wurde nach der Präsentation die sowohl positiven als auch negativen Stellungnahmen und auch der Einfluss auf die im Ort bereits vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten abgewogen.

## Ortsgemeinde Mehren



Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren befürwortet die Ansiedlung eines Netto Marktes auf den Grundstücken Flur 26, Flurstücke 43/8, 42/4, 41/4, 40/4 und 39/4 in Mehren. Des Weiteren unterstützt die Ortsgemeinde die Einleitung eines Bauleitplanverfahren.

Ja-Stimmen 9      Nein-Stimmen 0      Enthaltungen 1

2. Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung eines Grundstückes an die Deutsche Post/DHL zur Aufstellung einer Packstation

Um die Möglichkeit in Mehren zu schaffen, Pakete unabhängig von Öffnungszeiten empfangen und versenden zu können, wurde mit der Deutschen Post/DHL Kontakt aufgenommen, um zu prüfen, ob diese Interesse hat, eine solche Station in Mehren aufzubauen. Die Deutsche Post/DHL möchten eine solche Packstation (diese wird über Solarmodule elektrisch versorgt) in Mehren aufbauen und haben mit Ortsbürgermeister Kreuz eine Ortsbegehung durchgeführt. Hierbei wurde ein Standort am Parkplatz hinter der Kirche ausgesucht. Ortsbürgermeister Kreuz stellte den Standort anhand eines Lageplans vor und auch den bereits mit der Deutschen Post/DHL abgestimmte Pachtvertrag. Nach Erteilung der notwendigen Baugenehmigung kann der Pachtvertrag gezeichnet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Pachtvertrag in der vorliegenden Form zu und bevollmächtigt den Ortsbürgermeister diesen abzuschließen.

Einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung über die Entgeltordnung zur Nutzung des Bürgerhauses

Nachdem die Entgeltordnung zur Nutzung des Bürgerhauses bereits in der Sitzung vom 14.11.2024 beschlossen wurde, im Nachgang hierzu durch die VGV jedoch noch Änderungen eingebracht wurden, stellt Ortsbürgermeister Kreuz die aktualisierte Fassung vor. Die Änderungen wurden angesprochen und durch den Rat als durchaus sinnvoll erachtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus „Alte Schule“ in der vorliegenden Form.

Einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofsatzung



In Verbindung mit der VGV wurde die bestehende Friedhofsatzung insbesondere hinsichtlich der Begrifflichkeiten angepasst. Die Änderungen sind hauptsächlich im Bereich Wahlgrabstätten, Urnendoppelgrabstätten und Rasenurnendoppelgräber. Die Änderungen lagen den Ratsmitgliedern vorab im Entwurf vor. Weiterer Änderungsbedarf ergab sich während der Sitzung nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Friedhofsatzung in der vorliegenden Form.

Einstimmig angenommen

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofsgebührensatzung

Die Friedhofsgebühren wurden in den vergangenen 13 Jahren nicht mehr angepasst, die Kosten für die Unterhaltung des Friedhofs sind jedoch seitdem stetig gestiegen. Um die haushälterische Unterdeckung zumindest in Teilen zu schließen, ist eine Anpassung der Gebühren notwendig. Es wurde eine Anpassung der Gebühren auf ca. 12% vorgeschlagen und die Gebühren im Detail anhand des Entwurfes vorgestellt. Nach Beratung zu den verschiedenen Positionen, vor allem über die Kosten eines Urnenwahlgrabes (Doppelgrabstätte) wurde durch den Rat die vorliegende Friedhofsgebührensatzung als beschlussfähig angesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Friedhofsgebührensatzung in der vorliegenden Form

Einstimmig angenommen

#### 6. Annahmen von Spenden

Durch die im folgenden aufgeführten SpenderInnen sind zweckgebundene Spenden an die Ortsgemeinde Mehren erfolgt:

Umbach, Niklas und Katrin	750 Euro
Jax, Sabrina	750 Euro
Hunz, Susanne	750 Euro
Michels, Jessica	750 Euro
Spenden zur Anschaffung von Spielgeräten mit Standort an der Waldschule.	

Otten, Olaf (Familie des verstorbenen Edwin Otten)	700 Euro
Spende zur Anschaffung von Bäumen zur Pflanzaktion auf der Storchenwiese.	



Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die Annahme der Spenden zu dem angegebenen Verwendungszweck.

Einstimmig angenommen

## 7. Informationen durch den Bürgermeister

„Zukunfts-Check Dorf“

Die Auftaktveranstaltung hat stattgefunden. Im Nachgang dazu wurden die Arbeitskreise „Infrastruktur/Bauen“ und „Soziales/Dorfgemeinschaft gebildet“. In einem weiteren Treffen der Arbeitskreise wurden deren Arbeitskreisleiter/innen benannt. Im Arbeitskreis „Soziales/Dorfgemeinschaft“ ist dies Katrin Stolz und Silke Kreutz, beim Arbeitskreis „Infrastruktur/Bauen“ sind es Michael Baumann und Viola Weiler. Als Kümmerin (koordiniert zwischen den Arbeitskreisen und der Ortsgemeinde/Kreisverwaltung) ist Stojanka Lenarz benannt worden. Der Arbeitskreis Infrastruktur hat sich schon zu seinem 1. Treffen zusammengefunden und damit begonnen, an den durch die Kreisverwaltung übermittelten Fragebögen zu bearbeiten.

Haushalt:

Ortsbürgermeister Kreutz informierte über das durch die Kreisverwaltung ergangene Schreiben bezüglich des nur in Teilen genehmigten Haushalt. Zur Anschaffung von Geräten für den Bauhof sind 1.000,00€ im Haushalt, sowie für den Erwerb von Grundstücken 10.000,00€ veranschlagt, hier behält sich die Kommunalaufsicht die Einzelgenehmigung vor. Die geplante Sanierung des Gemeindeanteils der Mehrzweckhalle (Sanitärbereich/Küche/Foyer) soll über Fördergelder bezahlt werden (Beschluss des VG-Rats erforderlich), dies würde den Haushalt der Ortsgemeinde um ca. 230.000 Euro entlasten. Weiterhin wurden die Planungskosten für Kapellen-, Feld- und Weinfelderstraße (100.000 Euro), sowie die Planungskosten für das Baugebiet „Auf der Acht“ (Planung zum Endausbau) in Höhe von 30.000 Euro genehmigt.

Risssanierung:

Sammelausschreibung für Sanierung von Rissen in den Straßen. Bauausschuss übernimmt das und wird ein Termin vereinbart.

## 8. Verschiedenes/Anregungen aus dem Ortsgemeinderat

Ein Ratsmitglied erfragte den Sachstand zur Einrichtung der Tempo 30 Zonen.

Hierzu teilte Ortsbürgermeister Kreutz mit, dass die Schilder geliefert wurden. Die Standorte müssen noch im Detail festgelegt werden. Anschließend werden die Schilder durch die Gemeindearbeiter angebracht.

## Ortsgemeinde Mehren



Es wurde angeregt, dass die Niederschriften wieder im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Bücherei nur noch alle 2 Wochen im Mitteilungsblatt.

QR-Code für die Mehrener Whatsapp-Community ist weiterhin auf der Homepage der Ortsgemeinde verfügbar.

LBM macht Ortsbegehung im Hasental nach Abschluss der Baumaßnahmen.  
Der Wirtschaftsweg wird wieder hergestellt.

Alter Friedhof ist das Geländer an der Treppe zum unteren Teil weg.

Auf die Rasenfläche neben der Friedhofskapelle sind 2 Schilder aufgestellt worden, mit dem Hinweis die Rasenfläche nicht zu betreten, da sich dort ein Gräberfeld mit anonym Bestatteten befindet.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass am Spielplatz Marxberg der Sandkasten aufgefüllt werden muss.

Im Bereich „Auf dem Scheid“ sind große Schlaglöcher die ausgebessert werden müssten.

Im Original gezeichnet

Kreutz

Hermes

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

# Ortsgemeinde Mehren

